

PRESSEMITTEILUNG vom 29. September 2017

Ende der Badesaison an der Badestelle „Großer Teich“

Mit Beginn der diesjährigen Badesaison am Samstag, den 24. Mai 2017 war der „Große Teich“ erstmals als Badestelle zugänglich. Der Stadtrat der Stadt Freiberg hatte Anfang März 2017 einstimmig dafür votiert, das Waldbad in eine unbewachte Badestelle umzuwandeln. Für die Badegäste bedeutete dies, dass sie keinen Eintritt mehr zahlen und sich, in den schönsten Wochen des Jahres, auch noch zu späteren Tageszeiten im kalten Nass erfrischen konnten. So war die Badestelle mindestens von morgens 8:00 Uhr bis abends 21:00 Uhr öffentlich zugänglich.

Nun endet die erste Badesaison der Badestelle „Großer Teich“ nach 130 Tagen am Sonntag, den 1. Oktober 2017. Für die Umwandlung in eine Badestelle hat die Stadt Freiberg und auch die Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft überaus positive Resonanz von den Badegästen erhalten. „Neben dem ersparten Eintritt wurde von vielen die nun wieder mögliche Nutzung der gesamten Wasserfläche gelobt.“ sagt Axel Schneegans, Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH. „Natürlich wurde auch das Baden bis in die Abendstunden von vielen befürwortet und genutzt. An den schönen Tagen des vergangenen Sommers konnten sich so viele Besucher auch nach ihrem wohlverdienten Feierabend kurz abkühlen.“ so Schneegans weiter.

Auch ohne die Einnahme von Eintrittsgeldern hat die Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH das Areal über den Sommer in Schuss gehalten und sich gewissenhaft um die Pflege der Liegewiesen und des Spielplatzes sowie die Reinigung der Sanitäranlagen gekümmert. Auch die Verkehrssicherheit im Gelände wurde so sichergestellt.

Bereits vor Beginn der diesjährigen Badesaison hatte die Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH umfangreiche Baumaßnahmen und Reparaturarbeiten vorgenommen. Beispielsweise wurde der Dammbereich saniert, der Teichzulauf erneuert, neue Grillplätze errichtet und der Spielplatz erneuert.

Für den nun kommenden Herbst sind weitere Instandhaltungsmaßnahmen und Inbetriebsetzungsarbeiten geplant. So wird der Teich mit fast 45.000 Quadratmetern abgelassen. Auch sind weiterführende Arbeiten an der Wasserzuführung notwendig und außerdem werden Betonkörper für die Abgrenzung des Nichtschwimmerbereiches gesetzt.

Die ganz „Harten“ können das kommende Wochenende nochmal zum Abbaden nutzen. Ansonsten können Sie in der nun anstehenden, kühleren Jahreszeit auch gern das Johannisbad besuchen.